

wir Hardtberger

Mitteilungsblatt • 20. Jg. • Woche 27 • Nr. 14 • 08. Juli 2023

Brüser Berg · Duisdorf · Lengsdorf · Medinghoven
einschließlich: Endenich · Lessenich · Röttgen · Ückesdorf

www.wir-hardtberger-online.de



Wald- und Kinderfest der Waldfreunde



Darf nie fehlen: Das leckere Kuchenbuffet

Bericht auf Seite 2

Pssst!

„Meine neuen Hörgeräte!“

Jetzt höre ich endlich wieder jedes Geheimnis, das Sie mir anvertraut!“
Sophia W., 49 Jahre aus Bonn

Machen Sie jetzt einen **KOSTENLOSEN** Hörtest!

BARDONG | 
Hörakustik ...bestes Hören!

Rochusstraße 230-234 | 53123 Bonn
Telefon 0228 50446980 | www.bardong-hoerakustik.de

Bericht zur Titelseite

Duisdorf. Den Nachwuchs für die Natur zu begeistern, das gehört zu den wichtigsten Zielen der Duisdorfer Waldfreunde.

Eine der vielen Veranstaltungen, mit denen Kindern die heimische Natur spielerisch nahegebracht wird, ist seit vielen Jahren das Wald- und Kinderfest.

Dank der tatkräftigen Mithilfe der Mitglieder stand bei strahlendem Sommerwetter alles bereit für kleine und große Gäste. Für sie hatte sich das Organisationsteam rund um Vorsitzende Olga Nelles, wieder eine Menge einfallen lassen.

Eine Menge Spiele standen bereit und sorgten für Spaß und Spannung. Bei vielen war Geschicklich-



Freut sich über ein gelungenes Kinderfest: Die Vorsitzende der Waldfreunde Olga Nelles

**Grillmeister der Waldfreunde im Einsatz**

keit gefragt, so beim Dosenwerfen, Entenangeln, verschiedenen Wasserspielen und dem Zielen auf Kippfiguren. Am Torwandschießen hatten nicht nur kleine Jungs Freude, sie lockte auch den Ehrgeiz so manchen Vaters. Glück für viele gab es beim Drehen des Glücksrades. Hier ließen sich tolle Gewinne ergattern,

darunter Familienkarten für die Drachenfelsbahn, Karten für das GOP-Theater, Bücher und Spielzeug. Kulinarisch wurden die Gäste verwöhnt mit feinen Sachen vom Grill und einem tollen Kuchenbuffet. Für viele Besucher ist der Besuch des Wald- und Kinderfestes eine schon lange liebgewonnene Tra-

dition. Für den erst im April neu gewählten Vorstand war es eine Premiere, bei der sie erstmals Regie führten. Dank tatkräftiger Unterstützung von fleißigen Helfern aus dem Kreis der Waldfreunde wurde auch dieses Fest wieder ein toller Erfolg.
CSH

„Windy City Six“ und „Hot Jazz 5“ im Kulturzentrum

Konzerte am 16. und 23. Juli im Rahmen des Duisdorfer Jazzsommers

Duisdorf. Am 16. Juli ist im Rahmen des Duisdorfer Jazzsommers wieder „Windy City Six“ zu Gast im Kulturzentrum. Die „Windy City Six“ kommt aus Bonn-Beuel und spielt seit vielen Jahren zusammen. Die Gruppe spielt New Orleans Jazz und Chica-

go Jazz. Als Studio dient eine Autowerkstatt in der Clemensstraße. Im vergangenen Jahr ist die Band dankenswerterweise für eine andere Band, die wegen Krankheitsfällen absagen musste, eingesprungen und wusste sofort zu begeistern.

Zur „Windy City Six“ gehören Martin Scheel (Kornett), Norbert Schuster (Posaune), Klaus Pehl (Klarinette), Achim Hamacher (Tenor- und Basssaxophon), Martin Schöning (Banjo und Gitarre) sowie Jörg Fitzner (Tuba). Ein Wiedersehen und -hören gibt es am 23. Juli mit Hot Jazz five.

Die Musiker der „Hot Jazz Five“ sind im Kulturzentrum eigentlich alte Bekannte. Sie kommen nämlich fast alle aus der beliebten Gruppe „Hot Jazz Boys“ aus Meckenheim, die den Duisdorfer Jazz Sommer dieses Jahres mit einem Open Air Konzert eröffnet hat. In den beiden vergangenen Jahren haben sie in der Adventszeit Weihnachtssatz gespielt. In diesem Jahr sind sie von Weihnachten noch etwas weiter weg, aber sicherlich wird ihnen auch dazu

wieder etwas einfallen. Bekanntlich schrecken sie ja vor nichts zurück, was jazzig spielbar ist. Ein fröhlicher Sonntagnachmittag ist garantiert. Die „Hot Jazz Five“, das sind: Wolfgang Volkert (Trompete und Gesang), Martin Beißenhirtz (Banjo und Gesang), Gerald Routschka (Trombone), Helmut Beyersdörfer (Bass) und Hajo Wagner (Klarinette).

Beide Konzerte beginnen um 11 Uhr, Einlass ist ab 10.30 Uhr. Der Eintritt ist, wie immer, frei. Um Spenden wird gebeten. Das Kulturzentrum Hardtberg ist erreichbar mit ÖPNV, RB 23, Buslinien 88,845 bis Duisdorf Bahnhof, Buslinien 605,606 bis Haltestelle Duisdorf Schickshof. Parkplätze befinden sich am Kulturzentrum, in der Derlestraße und „Auf der Urdel“.

CSH



Frischer musikalischer Wind: Windy City zu Gast im Kulturzentrum

Goldener Meisterbrief für Claus Kafarnik

Anzeige



Seltene Auszeichnung: Goldener Meisterbrief für Claus Kafarnik
Foto CSH

Duisdorf. Hohe Auszeichnung für Claus Kafarnik: der Optikermeister erhielt den Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer Koblenz. Damit wurde eine lange erfolgreiche Berufstätigkeit des Augenoptikermeisters geehrt, die bis heute anhält. Die Ehrung kam pandemiebedingt ein wenig verspätet. Denn abgelegt hatte Claus Kafarnik seine Meisterprüfung bereits am 6. März 1972. Angefangen hatte sein beruflicher Werdegang mit einer Ausbildung bei Optik Düren in Bonn. Es folgten erste Berufsjahre in Berlin und München, bis es ihn wieder nach Bonn zurückzog. Nach Besuch der Meisterschulen in Koblenz und Köln und Ablegung der Meisterprüfung arbeitete er zunächst bei Optik Dancker in Bonn. Eigentlich hatte der junge Augenoptikermeister den Plan, wieder nach Berlin zurückzukehren. Doch dann fiel ihm - bei einem Spaziergang durch Duisdorf auf der Rochusstraße eine Baustelle auf, an der sich zuvor eine Änderungsschneiderei befunden hatte. „Ein guter Standort“, dachte Kafarnik, griff zu und eröffnete am 1.10.1977 sein eigenes Geschäft. An die Eröffnung kann er sich noch heute gut erinnern. Viele Bekannte und Freunde hatten ihn unterstützt, zu den Gratulanten anlässlich der Eröffnung ge-

hörte auch Pfarrer Zirbes, begleitet von seinem wohl nicht ganz stbenreinen Dackel, der sein Geschäft auf dem brandneuen Teppichboden verrichtete. Der frischgebackene Geschäftsinhaber nahm es mit Humor und sah es als Glücksbringer. Eine richtige Einschätzung, wie sich schnell herausstellte. Schnell eroberte sich der junge Optikermeister eine treue Stammkundschaft. Dazu trug nicht zuletzt seine Be-reitschaft zur ständigen Weiterbil-dung bei. Neben einer Spezialisie-rung auf Kontaktlinsen ist Claus Kafarnik seit 2005 auch anerkannter Fachberater für Sehbehinderte. Damit hatte er anfangs nicht nur ein Alleinstellungsmerkmal in Sachen fachlicher Qualifikation und technischer Ausstattung, es bedeutet ihm bis heute auch per-sönlich sehr viel. „Einem Men-schen, dessen Sehfähigkeit mas-siv eingeschränkt ist, zu helfen, sich in seinem normalen Alltag zurechtzufinden ist eine an-spruchsvolle aber auch sehr er-füllende Aufgabe“ sagt Kafarnik. Als Glücksgriß und guten Abschluss seiner erfolgreichen Selbständigkeit sieht Kafarnik auch die Regelung seiner Nachfolge. 2013 übergab er sein Geschäft an Optikermeister Alexander Zablinski, der zuvor 13 Jahre lang sein Angestellter war. Er führt seitdem das Unterneh-men mit dem bewährten Konzept

weiter. Auch Zablinski ist aner-kannter Fachberater für Sehbe-hinderte und Optometrist (ZVA). Im Mittelpunkt von Optik Kafarnik steht auch weiterhin ein kunden-freundlicher Service und eine kom-petente Beratung.

Und auch Claus Kafarnik steht ihm weiterhin zur Seite. Als Ansprech-partner für Stammkunden steht er jeden Donnerstag zur Verfügung, nach vorheriger Vereinbarung auch zu anderen Terminen.
CSH

**OPTIK
KAFARNIK**
Brille | Kontaktlinsen | Optometrie
Inh. A. Zablinski

**ANERKANNTER FACHBERATER
FÜR SEHBEHINDERTE**

Zusätzlich zur Augenglasbestimmung und Refraktion bieten wir bei Auffälligkeiten oder auf Wunsch weitere Screeningteste an:

**Farbteste
Kontrastteste
Augeninnendruck
Hornhautdickenmessung
Netzheutscreening**

Wir erstellen keine Diagnosen! Wir stellen Auffälligkeiten fest und verweisen zur medizinischen Beurteilung an einen Augenarzt.

Rochusstraße 207 | Bonn-Duisdorf
0228 623333 | optik@kafarnik.de
www.kafarnik.de

Stadtteilkultur bringt Farbe auf den Brüser Berg



5 von 16 KünstlerInnen der Initiative Stadtteilkultur Brüser Berg

Brüser Berg. „Kunstmacher gesucht!“, so lautet im Jahr 1998 ein Aufruf von Volker Orlowski. Das Ziel: Farbe auf den Brüser Berg zu bringen mit verschiedenen künstlerischen Ausrichtungen. Dem Aufruf folgten viele Kreative und Kunstschaffende und so entstand die Initiative „Stadtteilkultur Brüser Berg“. 15 Jahre leitete Melitta Nonn die Initiative, seit 2015 liegt die Organisation bei Anne Hensgen, Ingrid Vincent und Ute Wiemes.

Bis heute gelingt es der Initiative mit wechselnden Mitgliedern immer wieder, ihr Ziel zu erreichen und den Brüser Berg auf vielfältige künstlerische Weise bunter zu machen. Ihr Flaggschiff ist der seit 2000 ununterbrochen stattfindende Kunst- und Kreativmarkt im Stadtteilzentrum des Brüser Bergs. Was mit Ständen im Saal anfing, wurde schnell größer. Seit 2015 schafft die Initiative auch gemeinsam Kunstwerke, die auf dem Markt und der be-

gleitenden Ausstellung im Innenhof des Stadtteilzentrums ausgestellt werde. Auch „Kunst zum Mitmachen“ gibt es auf dem Kunst- und Kreativmarkt. Die künstlerischen Ausrichtungen sind breit gestreut. Zu ihnen gehören u.a. Malerei, Fotografie, Zeichnung, Skulptur, Film, Schmuckdesign, Keramik, Unterglasurmalerie, Lichtobjekte, Papierobjekte. Sehr gut angenommen wird auch die Gruppe „Fotospaziergänge“ eine Kooperation der Initiative Stadtteilkultur mit dem Nachbarschaftszentrum Brüser Berg. Lag der Fokus der Spaziergänge in den vergangenen Jahren auf attraktiven Motiven in nächster Nähe, führten sie 2022 weit über die Stadtgrenzen hinaus.

So ging es zum Industriedenkmal Kokerei Hansa nach Dortmund, zur Kunstmashinenhalle des Wachtberger Künstlers Willi Reiche, zum Autoskulpturenpark im Neandertal, zur Autoverwertung des Vereins für Gefährdetenhilfe nach Bonn und zum Hotel Waldburg bei Remagen. Im Jahr 2022 erfüllte sich für Anne Hensgen auch ein Traum. Immer schon hatte sie sich gewünscht, auf dem Brüser Berg ein offenes Künstleratelier zu eröffnen und zu betreiben. Dieser Wunsch ging in Erfüllung, als ein offenes Atelier für Kreativität und Begegnung eingerichtet werden konnte. Hier kann man stöbern, zuschauen, kaufen, selbstmachen. Es gibt Weberei, Kunsthandwerk, Malerei, Fotografie, oft aus gebrauchten Materialien wie Schwem-



Kunst aus Blech: Objekt des Kunst- und Kreativmarkts 2023

holz nachhaltig hergestellt. Das Holz hat man aus dem Rhein geborgen oder auch aus dem Kottenforst geholt.

Im Atelier stellen die Mitglieder der Stadtteilkultur ihre Werke aus und bieten sie zum Verkauf (oder zum Ausleihen) an. Die Ausstellung wechselt alle zwei Monate, die Auslagen in den Schaufesten häufiger.

Die Mitglieder nutzen das Atelier auch zum Arbeiten, sei es an Gemeinschaftskunstwerken oder an eigenen Werken oder auch nur zum Planen und Kaffee trinken.

Jeden ersten Samstag im Monat gibt es einen „offenen Kreativtreff“, bei dem Besucher willkommen sind, etwas Eigenes zu gestalten oder sich Anregungen zu holen.

Auch Malaktionen, Workshops oder Schnupperkurse finden im Atelier statt.

Das Atelier befindet sich mitten in der Fußgängerzone, Borsigallee 12 (mitten in der Fußgängerzone). Geöffnet ist es immer Samstags von 10 bis 15 Uhr, nach Verabredung und wenn die Figur draußen steht.

Weitere Informationen und Termine der Initiative finden sich auf der Homepage www.stadtteilkultur-brueser-berg.de. CSH



Fröhlicher Geselle macht die Fußgängerzone bunter. Fotos: CSH

HAUSTÜREN VOM PROFI!



SCHÜCO
Partner



über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

53757 Sankt Augustin – Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

Für ein selbstbestimmtes Leben auch im Alter

Neu auf dem Brüser Berg: Ambulanter Pflegedienst „HDMONA Care GmbH“ bietet Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.



Kompetent, engagiert und zugewandt: das Team von HDMONA Care

Brüser Berg. Unabhängig und zugleich in Sicherheit leben - das ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Sie wünschen sich eine möglichst eigenständige Lebensweise bei gleichzeitig gesicherter Betreuung. Dem Leben in der gewohnten Umgebung und möglichst den eigenen vier Wänden wird dabei häufig der Vorzug gegeben.

Für sie gibt es jetzt auf dem Brüser Berg ein Angebot. Hier hat kürzlich der ambulante

Pflegedienst „HDMONA Care“. eröffnet. Er steht Menschen, die Unterstützung brauchen, ab sofort zur Verfügung. Besucht werden Patienten am Brüser Berg, angrenzenden Stadtteilen und Alfter.

Die Zielsetzung von HDMONA Care: Menschen dabei zu helfen, auch im Alter und bei Erkrankungen im gewohnten Zuhause zu leben und somit ein Höchstmaß an Eigenständigkeit zu wahren.

Ein junges Team aus erfahre-

nen zertifizierten Pflegekräften bietet professionelle Betreuung, einfühlsame Hilfe und menschliches Verständnis. Die freundlichen und verständnisvollen Mitarbeiter stellen sich Tag für Tag der verantwortungsvollen Aufgabe, hilfsbedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu versorgen. Ihre Arbeit ist geprägt von fachlicher Kompetenz, individueller Zuwendung, Herzlichkeit und Menschlichkeit. Ihr Leistungsspektrum umfasst die Grund-

pflege, die Behandlungspflege, die hauswirtschaftliche Versorgung und viele individuelle Serviceleistungen sowie: Hilfe bei Anträgen und Formularen, Beschaffung von Pflegehilfsmitteln, Vermittlung von mobiler Fußpflege und Friseur, Vermittlung von Krankengymnastik und vieles mehr...

„Wir wollen die Selbständigkeit unserer Patienten erhalten, fördern und ihre Lebensqualität verbessern. Nach dem Grundsatz „häusliche Pflege vor stationärer Pflege“, sind wir stets bemüht, durch professionelle Unterstützung mit dem Ziel der Unabhängigkeit und Selbständigkeit pflegebedürftigen Menschen, ein Leben in häuslicher Umgebung zu ermöglichen“ sagt Geschäftsführerin Asmeret Okbalidet.

Täglich versorgt das Team Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Um auf dem neusten Stand der Wissenschaft zu bleiben, werden regelmäßige Fort- und Weiterbildungen durchgeführt. Damit erleichtern die Pfleger und Pflegeschwestern trotz Krankheit oder Behinderung ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Was dem Team besonders wichtig ist: eine gute, vertrauensvolle Verbindung zu den Patienten. Jedem Patienten und jeder Patientin steht daher von Anfang an eine feste Pflegekraft zur Verfügung. Sie kennt und berücksichtigt seine/ihre persönlichen und individuellen Wünschen, so entsteht ein echtes Vertrauensverhältnis.

Weitere Informationen, z. B. über Kostenübernahme durch die Krankenkassen und vieles mehr findet sich unter www.hdmona-care.de. Gerne berät Sie das Team auch in Ihren eigenen vier Wänden. Rufen Sie an unter 0228 38763281.

Oder schreiben Sie eine Mail an info@hdmona-care.de

HDMONA Care GmbH

Von Guericke Allee 23

53125 Bonn

www.hdmona-care.de

CSH

Endenicher Burg Rock am 26. August



Leckerbissen für Rockfans. BurgRock geht wieder an den Start.

Archivfoto: CSH

Endenich. Mit der Endenicher Burg und seinem wunderschönen Innenhof besitzt Endenich eine Location, um die viele andere Orte den Stadtteil beneiden. Dass dieser Platz sich bestens für stimmungsvolle Veranstaltungen mit viel Atmosphäre bestens eignet, stellt nicht nur das schon legendäre Mittelalterfest immer wieder unter Beweis.

Auch der Kultur- und Bürgerverein Endenich (KUBE) e.V. war sich des Reizes dieses Ortes bewusst. Und er machte ihn schnell zum Zentrum attraktiver Events. Gegründet wurde KUBE im November 2015 von Endenicher Bürgerinnen und Bürgern. Ihr gemeinsames Ziel: die Unterstützung bedürftiger Menschen oder Organisationen in ihrem Ort. Zur Erfüllung dieses Zweckes entstand die Idee, Veranstaltungen durchzuführen, um mit dem Verkauf von Speisen und Getränken Geld zu erwirtschaften und damit soziale Projekte und Einrichtungen zu unterstützen.

Was lag näher, als als Veranstaltungsort die Endenicher Burg zu wählen? Auch das Motto war schnell klar: „umsonst und in der Burg“ sollten die Veranstaltungen sein; mit Kultur für alle und vor allem für diejenigen, die nicht viel Geld für Kultur ausgeben können oder wollen.

Schon das erste Event mit dieser Grundidee, die Endenicher Burg-Weihnacht, war auf Anhieb ein voller Erfolg. Schon zur Premiere gab es einen großen Besucherandrang. Die Begeisterung setzte sich in den Folgejahren fort, die BurgWeihnacht ist inzwischen ein unverzichtbares Element im vorweihnachtlichen Endenich. Eine Veranstaltung ganz anderer Art ist die BurgArt Damit holte KUBE ein attraktives Kultur- und Kunsterlebnis nach Endenich. Viele Künstler aus der Region dort prä-

sentieren seitdem jedes Jahr in Folge eine bunte Mischung ganz unterschiedlicher Kunstwerke. Zum Anschauen, Anfassen und natürlich zum Kaufen. 2019 ging KUBE mit einer ganz neuen Veranstaltung an den Start. Mit der Endenicher BurgRock, initiiert und organisiert von der Jugend des Vereins, wurde die Kulturszene in Endenich weiter ausgebaut und ein ganz neuer Akzent gesetzt. Gestoppt wurde das erfolgreiche Projekt durch eine lange pandemiebedingte Zwangspause.

In 2022 ging Burg Rock wieder an den Start mit dem Versprechen, im nächsten Jahr erneut zu rocken.

Dieses Versprechen wird nun eingelöst. Am Samstag, 26. August, findet die 3. Endenicher BurgRock statt. Rockfreunde sollten sich diesen Termin vormerken. Denn es ist zu erwarten, dass auch in diesem Jahr nicht gekleckert, sondern geklotzt wird. Auf jeden Fall musikalisch.

Das genaue Programm steht noch nicht fest, Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

CSH

Einzigartiger Abenteuerspielplatz

Grüne Spielstadt lädt ein zum Verweilen



Zaubereien in der Grünen Spielstadt.
Fotos: CSH



Es brummt und summt: Insektenhotel in der Grünen Spielstadt



Stilles „Natur-Örtchen“, bebaut aus natürlichen Materialien

chen Helfern gepflegt wird, den Umweltpreis der Stadt Bonn. Bis September ist die Grüne Spielstadt an jedem 1. Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr für Besucher geöffnet.. Bei wechselndem Programm können hier alle Familien und Naturliebhaber einen entspannten Sonntag in der Grünen Spielstadt verbringen.

Der Eintritt ist frei. Die Kosten für Zusatzangebote wie Themen-Workshops und ausführliche Führungen variieren und werden kurz vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Spielstadt kooperiert u.a. mit der Brotfabrik, die Theater und Konzerte in der Spielstadt anbietet. Workshops vermitteln in Theorie und Praxis, wie man aus Weidenruten Skulpturen, Tipis oder Häuser baut. Im Klanggarten werden Steine zum Singen gebracht, Rohre zum Schwingen und ein Ei zum Tönen. Weitere Informationen über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, Veranstaltungen und Termine finden sich unter www.wilabonn.de.

CSH

Messdorf. Eine ganz besondere Idylle befindet sich etwas versteckt im Messdorfer Feld. Wussten Sie, dass sich aus Weidenruten kunstvolle Skulpturen, Tipis oder Tunnel bauen lassen? Erleben kann man das in der grünen Spielstadt. Mehr als 30 solcher von Künstlern, Architekten und Laien gestaltete lebende Bauten bilden dort auf 4.500 Quadratmetern eine einzigartige Parklandschaft, die Natur und Kunst miteinander verbinden und so die Grüne Spielstadt zu einem einzigartigen Ort machen. Bereits 1996 wurde die Grüne

Spielstadt auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei eröffnet. Seitdem wachsen sie, das „Rock'n'Roll-House“ oder der schnelle Brüter und sind inzwischen viele Meter breit und hoch. Die Grüne Spielstadt war im Jahr 2000 EXPO-Projekt. Im Vordergrund stand und steht die Idee, menschlichen Lebensraum zu gestalten und gleichzeitig natürliche Artenvielfalt zu erhalten. Dabei soll eine „soziale Skulptur“ entstehen. Durch das Zusammenspiel vieler Menschen und der Natur entwickelt sich die Anlage immer weiter. Hier finden sich einzelne Häuser, Figuren und

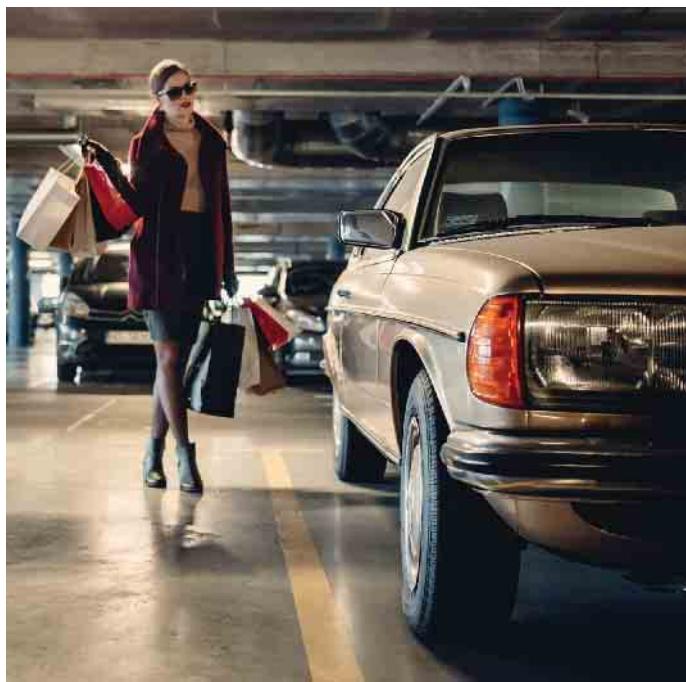
andere Objekte. Sie alle sind aus Weidenruten gebaut und regen kleine und große Besucher dazu an, selbst in der Natur aktiv zu werden, zu forschen, zu entdecken oder auch Natur zu gestalten. Es finden sich auch viele Flecken, an denen man einfach Natur und Kunst in Ruhe genießen kann. Eingebettet in die Bauten sind ein ökologischer Kräutergarten, eine Wildbienenbrutanlage sowie Kunstwerke wie das begehbarer tönende „Dransdorfer Ei“.

Im Jahr 2006 bekam die Grüne Spielstadt, die von ehrenamtli-



Eng und tückisch

Vorsicht in Parkhäusern



In Parkhäusern ist Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme notwendig.
Foto: StockSnap/pixabay.com/mid/ak-o

Parkhäuser sind oft voll, eng und unübersichtlich. Um Stress und Unfälle zu vermeiden, sollte man sich unbedingt an die dort geltenden Regeln halten. Grundsätzlich gilt in allen öffentlichen Parkhäusern die Straßenverkehrsordnung, ganz gleich, ob ein Schild darauf hinweist oder nicht. Allerdings sind die Fahrstreifen in vielen Häusern so eng, dass es sich nicht um Straßen im klassischen Sinn handelt. So ist es zum Beispiel nicht immer möglich, sich nach den Vorfahrtsregeln zu richten. Daher sind beim Fahren im Park-

haus Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme notwendig. So sieht es die Straßenverkehrsordnung vor. Das heißt: Die Fahrweise muss den besonderen Bedingungen im Parkhaus angepasst werden. Langsam und umsichtig zu fahren, ist gerade in sehr engen Parkhäusern wichtig. Blickkontakte und Handzeichen sind gute Möglichkeiten, um sich hier mit anderen zu verstständigen. Gehört das Parkhaus einem Privatunternehmen, kann dies zusätzliche Regelungen vorgeben. Darauf weist dann die Be-

schilderung hin. Dazu gehören beispielsweise spezielle Mutter-Kind-Parkplätze oder Parkflächen für Frauen. Laut Straßenverkehrsordnung dürfen Frauen und Männer auf allen Parkflächen stehen. In einem privaten Parkhaus ist das anders. Hier kann Männern das Recht verwehrt werden, ihr Fahrzeug auf einem Frauenparkplatz abzustellen. Theoretisch wäre sogar ein Hausverbot möglich. Anders verhält es sich bei Parkplätzen für behinderte Menschen. Dafür gibt es eindeutige gesetzliche Vorgaben, die auf öffentlichen und auf privaten Parkplätzen gelten. Wer sein Fahrzeug hier unberechtigt parkt, muss immer mit einem Bußgeld von 30 Euro rechnen. An einer Parklücke hat Vorrang, wer sie zuerst unmittelbar erreicht. Das gilt auch noch, wenn Berechtigte beispielsweise an der Parklücke vorbeifahren, um rückwärts einzuparken. Bei Missachtung ist ein Bußgeld von zehn Euro fällig.

Betreiber von Parkhäusern schließen meist die Haftung bei Diebstählen oder Sachbeschädigungen aus. Deshalb sollten Wertgegenstände nicht im Auto gelassen werden. Einkaufstüten gehören in den Kofferraum, nicht auf die Rückbank.
(mid/ak-o)

Bosch Car Service Kopp

Profi KFZ-Werkstatt für Reparaturen und Serviceleistungen für alle Marken.

Unser Bosch Service besticht durch faire Preise und original Bosch-Ersatzteile.

**Alljährliche Inspektion oder eine Abgasuntersuchung?
Kein Problem, wir sind der starke Partner an Ihrer Seite!**

- Transparenz, guter Service & super Bosch-Qualität
- Inspektion und Wartung • Elektronic Service
- Bremsen Service • Heizung Klima • Motorservice



Schöntalweg 15
53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 02 28 / 62 32 01
Fax: 02 28 / 62 46 72

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
von 8.00 - 17.30 Uhr
Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Reparatur-Annahme/Verkauf
geöffnet ab 7.30 Uhr

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de

www.autohaus-schiffmann.de



CITROËN

Veranstaltungen im Nachbarschaftszentrum

„Sommerferienaktion“ - Blühen- der Brüser Berg

Rund um das Patenschaftsbeet laden wir ganz herzlich zu einer gemeinsamen Pflanzaktion und anderen Mitmachaktionen ein. Bei Kuchen und Getränken wollen wir mit Groß und Klein ins Gespräch kommen und über das Patenschaftsprojekt informieren.

Termin: Donnerstag, 13. Juli, 16 bis 17.30 Uhr

Kosten: keine; über Kuchen- und Geldspenden freuen wir uns.

Anmeldung: nicht erforderlich

Vortrag: Pflegebedürftig - und nun?

Bei einer drohenden oder bereits eingetretenen Pflegebedürftigkeit stellen sich für Pflegebedürftige und ihre Angehörige viele Fragen. Auch ist es nicht einfach, sich im Dschungel der zur Verfügung stehenden Leistungen zurecht zu finden sowie die eigenen Ansprüche zu kennen und auszuschöpfen. Die Mitarbeiterinnen des Pflege- und Gesundheitszentrums des Diakonischen Werkes für Bonn und Region geben Ihnen wertvolle Informationen zu diesem so wichtigen Thema und beantworten gerne Ihre Fragen.

Mitarbeiterinnen des Pflege- und Gesundheitszentrums des Diakonischen Werkes für Bonn und Region

Dienstag, 11. Juli, 15 bis 16.30 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB), bis montags 17 Uhr vor dem Termin

Für den Inhalt und die Durchführung

des Angebotes sind die Referentinnen verantwortlich.

Gemeinsam frühstücken

Starten Sie mit uns in den Tag. Bei einem gemeinsamen Frühstück haben Sie die Gelegenheit, Ihre Nachbar:innen kennenzulernen und wiederzutreffen. Auch wenn Sie erfahren möchten, was es in Ihrer Nachbarschaft gibt oder was hier geplant ist, sind Sie herzlich willkommen. Bei netten Gesprächen in einer gemütlichen Runde lässt sich ein Tag perfekt beginnen.

dienstags,

Termine: 11. Juli, 10 bis 12 Uhr

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB)

Erzählcafé im NBB mit Lisa Rädler

mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr

Termin: 12. Juli, „Abenteuer Gletscher“ - Vortrag von Jorge Parczyk, Marineoffizier a.D. über seine Expedition zu einem chilenischen Gletscher, der seinen Namen trug.

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB) bis montags 17 Uhr vor der jeweiligen Veranstaltung

Für Inhalt und Durchführung des Angebotes ist die Referentin verantwortlich.

Wanderung

Karl Beißel

Freitag, 14. Juli, 11 bis 15.30 Uhr durch das Derletal nach Duisdorf, mit Einkehr, ca. 7 km

Treffpunkt: Brunnen vor den Kirchen, Borsigallee, Brüser Berg

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB)

Treff im NBB

Der Treff im NBB gibt Gelegenheit für Gespräche, für den Austausch von Gedanken, Ideen und Informationen, für ein Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

donnerstags, 14.30 bis 16 Uhr
Termine: 18. Juli, 15. August, 19. September

Kosten: für Verzehr

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB)

Kulturtreff Café Atrium im Nachbarschaftszentrum (NBB)

Die Veranstaltungen des Kulturtreffs werden mitfinanziert aus Kollektivmittel der Diakonie RWL

Samstag, 22. Juli

Der Kulturtreff veranstaltet ein **Frühshoppen** mit Live-Musik und lädt ins Atrium ein, bei regnerischem Wetter stehen die Räume des NBBs zur Verfügung. Das gesellige Beisammensein wird musikalisch begleitet von der Band Duo Eclectico. Das Team des Kulturtreffs Café Atrium sorgt für kühles Bier, alkoholfreie Getränke, aber auch für einen herhaften Imbiss.

Beginn: 11 Uhr

Kosten: nur für Verzehr - über eine

Spende freuen wir uns.

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB)

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Mit dem 7-Gänge-Menue des GGT möchte die Kursleiterin ihre Gedächtnis- und Koordinationsfähigkeit trainieren. Eine Collage aus kognitiven und bewegungszentrierten Inhalten macht dieses Training zu einer ganzheitlichen Entdeckungsreise.

Stefania Battellini; Sportwissenschaftlerin M.A. und Bewegungstherapeutin

donnerstags, 9.45 bis 10.45 Uhr
Kursbeginn: 6. Juli, Kursende: 7. September

Kosten: 150 Euro, zehn Termine

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB)

Für Inhalt und Durchführung des Angebotes ist die Referentin verantwortlich.

Nähere Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen sind per E-Mail: nbb@dw-bonn.de telefonisch im Nachbarschaftszentrum möglich, 0228/298096

Weitere Angebote sind im NBB und auf der Homepage www.nachbarschaftszentrum.de erhältlich.



Workshop zu Betreuung und Selbstbestimmung

Die Betreuungsstelle der Bundesstadt Bonn sowie die drei Bonner Betreuungsvereine bieten am Dienstag, 11. Juli, eine kostenlose Veranstaltung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen an mit dem Thema: „Wünsche der betreuten Person - Pflichten des Betreuenden“.

Wie können Betreuer*innen die von ihnen betreute Person dabei unterstützen, ihre Wünsche zu erfüllen? In welchen Situationen können und dürfen Betreuende das nicht? In diesem Spannungsfeld bewegen sich Betreuer*innen häufig. Im Workshop „Wünsche der betreuten Person - Pflichten des Betreuenden“ wird vor allem

auf das Selbstbestimmungsrecht der zu betreuenden Person und Wünsche dieser Person eingegangen. Nach einer theoretischen Einführung haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, anhand von Fallbeispielen ihr theoretisches und praktisches Wissen einzubringen und zu vertiefen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 11. Juli, von 17 bis 20 Uhr in den Räumen des Vereins SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste Bonn, Kölnstraße 367, statt.

Anmeldungen bitte telefonisch unter 0228 / 98511-10 oder per E-Mail an: petzold@skm-bonn.de.



Ein Keller bietet Wohnraumplus von bis zu 40 Prozent

Bauherren sollten bei der Hausplanung Platzreserven einkalkulieren

Weit im Voraus planen die meisten privaten Bauherren nicht nur die Architektur und den Grundriss ihres Eigenheims, sondern auch einen Großteil der Inneneinrichtung. Schnell sind die besten Plätze für die Küche, den Fernseher und das Bett gefunden. Schwieriger wird es bei der Positionierung weniger ansehnlicher Dinge wie der Heiz- und Haustechnik, den Getränkekisten, Werkzeugen oder dem Staubsauger. „Manch ein Stellplatz lässt sich kaum vorausplanen“, weiß Bernd Hetzer von der Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF). Aber umso wichtiger sei es, den Wohnraum nicht zu knapp zu bemessen, sondern Platzreserven zu schaffen. „Ein Fertigkeller unter dem Haus bietet gegenüber einem kellerlosen Haus bis zu 40 Prozent mehr Fläche, die zum Wohnen und Abstellen geeignet und kostengünstiger zu realisieren ist als oberirdischer Wohn- oder Stauraum“, so der Kellerexperte.

Allein die haustechnischen Anlagen zum Heizen und Lüften sowie für die Warmwasseraufbereitung und immer öfter auch für ein Smart Home-System benötigen schnell zehn Quadratmeter und mehr der wertvollen Fläche im Eigenheim. Bei einem Haus ohne Keller geht diese Fläche oberirdisch verloren. Bei einem Haus mit Keller wird die Technikzentrale immer unterirdisch eingepflanzt. Denn hier ist der beste Platz für die mitunter nicht ganz so leisen Gerätschaften, zu denen sich auch die Waschmaschine und der

Wäschetrockner gesellen können. „Ein bis zwei Kellerräume mit insgesamt rund 20 Quadratmetern Fläche sind ideal, um das übrige Haus effektiv von der Haustechnik und weiteren notwendigen Gebrauchsgegenständen zu entlasten“, sagt Bernd Hetzer und empfiehlt, je nach Grundstückssituation auch über eine Garage im Keller nachzudenken, um komfortabler zuhause anzukommen und mehr Platz für den Garten zu gewinnen. Im Unterschied zu einem gemauerten Keller werden Fertigkeller industriell vorgefertigt und lassen sich umso schneller und planungssicherer auf dem Baugrundstück montieren. In wettergeschützten Werkhallen entstehen großformatige Bauteile aus wasserundurchlässigem Beton. Diese werden per Tieflader zur Baustelle gebracht, mit einem Kran entladen, präzise gestellt und miteinander verbunden. „Der Grundriss eines Fertigkellers sowie seine Ausstattung mit Fenstern, Lichtschächten und so weiter ist individuell planbar und wird auf die Grundstückssituation sowie die Vorlieben des Bauherrn zugeschnitten“, sagt Hetzer. Wer einen Fertigkeller etwa als Fundament für das Haus auf einem Hanggrundstück nutze, könne den Stauraum gut im bergseitigen Teil und zusätzliche Wohnfläche im talseitigen Bereich des Untergeschosses einplanen. „Das bietet den Vorteil, dass die Wohnräume im Keller mitunter direkt an den Garten angebunden und mit großen Fenstern ausgestattet werden können.“

Beliebt sind die Wohnräume im Keller beispielsweise für eine Wellnessoase mit Sauna, für einen Hobbyraum oder gerade aktuell auch für ein Arbeits- oder Gästezimmer. Selbst eine separate Einliegerwohnung beispielsweise für das Mehr-Generationenwohnen unter einem Dach wird dort gerne realisiert. „Wohnen im Keller - das war früher kaum denkbar. Heute jedoch bietet ein moderner Fertigkeller dank Wärmedämmung, Tageslicht

und Frischluft einen ebenso hohen Wohnkomfort wie die oberirdischen Stockwerke“, betont der Fachmann der Gütegemeinschaft Fertigkeller und er ergänzt abschließend: „Ein Eigenheim mit Garten ist die angestrebte Wohnform der meisten Deutschen. Wer es mit Weitsicht und Keller plant, erhält ein Wohnraumplus, das sich garantiert bezahlt macht - erst recht vor dem Hintergrund weiter steigender Bodenpreise.“ (GÜF/FT)

Town & Country HAUS W.U.B. GmbH
Town & Country Lizenz-Partner



Hausbesichtigung

Familienhaus Flair 125
mit Keller

Fr. 14.07. 15:00 - 18:00 Uhr
53797 Lohmar, Bombach 37

02241 / 95809 - 13

Weitere Informationen



www.SicherInsHaus.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bad Godesberg + Umgebung
Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein kleines EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab 110 m² und mind. 4 Zimmern, Stellplatz o. Garage
Preis: offen

Wachtberg
Für ein solventes Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 90 m² mit Balkon oder Terrasse.
Preis bis ca. 360.000,- €

Immobilien-Leibrente
Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?
Wir beraten Sie gerne im Detail!

Im näheren Umkreis von Bonn
Für einen vorgemerktenden Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH mit mindestens 3 Zimmern, Wohnfläche ab 75 m², Garten und Garage.
Preis bis ca. 535.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91



Hausbau mit Keller: Das alles geht im zusätzlichen Stockwerk

Beim Hausbau auf einen Keller verzichten? Das sollte gut überlegt sein, sagt die Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF) und weist auf die vielfältigen Wohnmöglichkeiten durch das zusätzliche Stockwerk hin.

Mehr Wohnraum

Die allermeisten Keller werden heute als Wohnkeller ausgelegt.

Mit einem Wohnraumplus von bis zu 40 Prozent für das gesamte Haus entlastet der Keller die darüber liegenden Stockwerke und schafft willkommene Platzreserven, beispielsweise für ein Kinderspielzimmer oder für ein räumlich abgetrenntes Arbeitszimmer.

„Wohnkeller stehen oberirdischen Räumen heute in puncto Wohnkomfort in nichts mehr nach: Frischluft, Tageslicht, behagliche Wärme und Deckenhöhe - für alles gibt es effiziente Lösungen“, weiß die Expertin Birgit Scheer vom GÜF-Mitgliedsunternehmen MB Effizienzkeller.

Technikzentrale

Nirgends ist die Haustechnik besser aufgehoben als im Keller - wenn man denn einen Keller hat. Dann werden Nutzfläche und Wohnfläche schon bei der Kellerplanung so kalkuliert, dass die Haustechnik an den dafür besten Platz kommt. Birgit Scheer gibt eine Gedankenstütze, welcher das sein könnte: „Der große Komfort so manchen Kellerraums, beispielsweise im bergseitigen, fensterlosen Teil eines Hangkellers, ergibt sich daher, dass er anderswo im Haus mehr Platz für die schönen Dinge schafft.“ Dabei sei zu bedenken, dass Wohnfläche im Keller grundsätzlich günstiger hergestellt werden kann als in den oberen Etagen und das die Haustechnik und manch anderes sperrige Gut im Alltag nicht direkt im Wohnbereich benötigt und gewünscht wird.

Einliegerwohnung

Eine separate Wohneinheit unter dem eigenen Dach bietet maximale Flexibilität. Sie kann familiintern genutzt werden, beispielsweise zunächst von einem der Kinder und später dann von den Eltern, wenn der Nachwuchs mit der eigenen Familie oben einzieht. Eine Einliegerwohnung im Keller bietet aber auch die Möglichkeit, Mieteinnahmen zu generieren oder eine Pflegekraft mit im Haus unterzubringen.

Wellnessoase

An einem kühlen Herbst- oder Winterabend einfach mal genüsslich abschalten, ohne nochmal das Haus verlassen zu müssen - das geht am besten in einer eigenen



MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster: Reparatur und Wartung
- Einbruchssicherung
- Brandschutz



Tobias Gregor

TISCHLERMEISTER
Beratung | Planung | Ausführung
Birkenweg 9 · 53347 Alfter
fon 02 28/3 69 58 03
info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
IDEEN-
GARTEN
Maarstr. 85-87
Bonn



Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

www.koll-steine.de



„Wohnkeller stehen oberirdischen Räumen heute in puncto Wohnkomfort in nichts mehr nach“.

Foto: GÜF/MB Effizienzkeller/Katharina Jaeger

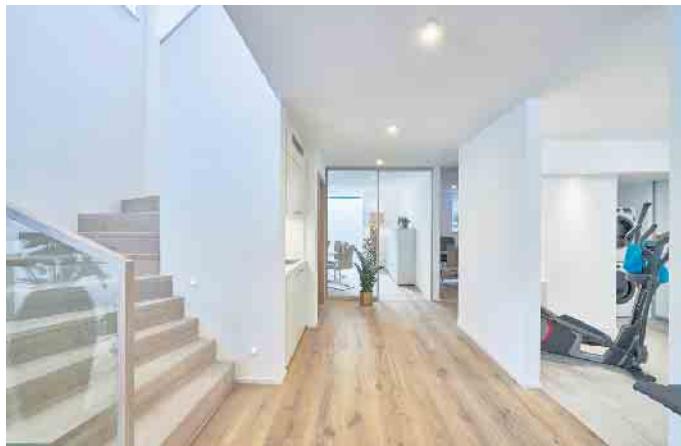
Bei allen Gartenarbeiten bin ich Ihr Partner!

- Gartenpflege aller Art
- Gartengestaltung
- Baumfällen mit Fällgutentsorgung
- Heckenschnitt mit Teleskopheckenschere

Rufen Sie mich an!

Manfred Pohl · Tel.: 0228-622155 · Prof. Huber-Str. 10 · 53123 Bonn

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Eine Wohnraumerweiterung für mehr Lebensqualität im ganzen Haus - das bietet ein zusätzliches Kellergeschoss.

Foto: GÜF/KAMPA/Michael Christian Peters

Wellnessoase mit Sauna oder Whirlpool. Genug Platz dafür bietet ein exklusiver Kellerraum. Nach dem Saunieren aber das Lüften nicht vergessen - mit den modernen Tageslicht- und Lüftungslösungen im Keller kein Problem!

Hobbykeller

Die eine träumt vom eigenen Nähzimmer, der andere baut und bastelt gerne in der eigenen Werkstatt und wiederum andere genießen den neuesten Blockbuster gerne im eigenen Heimkino. „Für

viele Hobbys fehlt in einer Wohnung einfach der Platz. Um in den eigenen vier Wänden endlich so manchen Traum und persönliches Interesse verwirklichen zu können, ist ein Keller unerlässlich. Er bietet den Platz, der über das im Alltag zwingend erforderliche Raumangebot hinausgeht“, weiß die Kellerexpertin.

Stauraum

Nicht zu vergessen bei der Hausplanung ist, dass man auch

Stauraum braucht. Manches wie Lebensmittel, Küchengeräte oder Reinigungsmittel sind am besten in der Nähe des Wohnbereichs aufgehoben. Anderes, das man nicht so häufig benötigt oder bewegt, findet im Keller einen idealen Platz. Dazu zählen beispielsweise die Gartenmöbel, die im Winter eine Pause bekommen oder Schlitten und Skier, die im Sommer nicht benötigt werden.

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

Outdoor Living

 **SPECHT**

- + Ausgereifte Produkte vom etablierten Markenhersteller
- + Steuerungselemente von marktführenden Unternehmen
- + Diese Produkte verändern Ihren Lebensraum

Große Ausstellung

Mo.-Do.	07.30–17.30 Uhr
Fr.	07.30–16.00 Uhr
Sa.	10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 22. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
17.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR HARDTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Herbert Frohn

SPD Gabi Mayer

BBB Johannes Schott

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Hardtberg. Zulieferung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

REPORTERIN

Christine Strunk-Heines
Mobil 0152 34 08 56 26
csh-info@onlinehome.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
wir-hardtberger-online.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Essen & Trinken

Bäckerei Lieferservice

für Gewerbetreibende, für Caterer für Hotels, Krankenhäuser etc. und Privatpersonen. Bestellen Sie belegte Brötchen, Teilchen, Kuchen oder Backwaren. Ihre Kaldauer Bäckerei.
Tel.: 02241/5452718 oder
0176/21717694

Stellenmarkt

Versierten Buchhalter/ Buchhalterin für

GmbH-Abschlüsse gesucht!
Tel.: 0228/612257 &
Handy 0171/7135375.

Tiere

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle
Tier-Fotografie
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armabduhnen, Örienteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilstar Am Wasserturm"

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Automarkt

Sonstige/s

Sprinter Kastenwagen mit Regalen
und diversen Materialien, eventuell
Anlagemechaniker, Anhängerkupplung,
Dachgulli, Baujahr 2003, 95 kW, erste
Hand, TÜV 06/2023, 170 000 km, blau,
3500 EUR.
Tel. 0171/7135375,
Fest. 0228/612257

Immobiliengesuche

Barrierefreie, möglichst behindertengerechte Whg.

von einer Pensionärin ab sofort ge-
sucht. Vorzugsweise in 53123 BONN,
Duisdorf, ab 50 m², unter 1.000 € /
Monat, warm. Wünschenswert mit
Terrasse. H. 0151-4198 1119.

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht
Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser,
Bilder, Instrumente, Hörgeräte.
Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
bieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

wir **Härdtberger**

Brüser Berg - Duisdorf - Lengsdorf - Medinghoven

einschließlich Endenich - Lessenich - Röttgen - Ückendorf

www.wir-härdtberger-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



In eine grüne Zukunft starten



Foto: SeventyFour/istockphoto.com/spp-o

Emily und Leon haben ihren Schulabschluss bald in der Tasche. Noch wissen sie nicht genau, wo sie beruflich starten werden, aber eins ist beiden jetzt schon klar: „Wenn wir eine Ausbildung machen, dann in einer Branche mit guten Zukunftsperspektiven, die nachhaltig ist und umweltfreundliche Produkte herstellt. Denn wir wollen auch etwas für unseren Planeten tun.“

Als eine ausgesprochen zukunfts-sichere Branche gilt die Wellpappen-industrie, denn verpackt wird immer. Ob Technikfan, kreativer Kopf oder Organisationstalent - Schulabsolventen können hier unter 20 verschiedenen Lehrbe-

rufen wählen, alle verbunden mit guten Karriereaussichten und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem sind vor allem nachhaltige Verpackungen immer mehr gefragt. Wellpappe ist hier im Vorteil, denn das Material besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und ist zu 100 Prozent recycelbar.

„Wer sich für eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie entscheidet, startet seine Karriere in einer modernen, zukunftsorientierten Branche“, so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbands der Wellpappen-Industrie (VDW). „Nach der Lehre gibt es zahlreiche Chancen für Weiterbildung und Zusatzqualifikationen.

Wir bieten interessante Perspektiven und die Gewissheit, etwas Gutes für Klima und Umwelt zu tun. Und dank der vielen Standorte der Betriebe finden Schulabsolventen sogar ganz in der Nähe ihres Heimatortes einen Ausbil-

dungsplatz in der Wellpappen-industrie.“
Mehr Infos auf www.wellpappen-industrie.de oder auf Instagram unter @die_wellpappenindustrie. (spp-o)



Die Stadt Bornheim mit rund 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, verteilt auf 14 Ortschaften, ist die drittgrößte Stadt des Rhein-Sieg-Kreises. Mit ihrer ausgezeichneten Lage an Rhein und Vorgebirge und zwischen Köln und Bonn gehört sie zu den Städten, die immer weiter wachsen. Dabei zieht die Stadt Unternehmen und Familien gleichermaßen an.

Als Fachkräfte, Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger oder Auszubildende erwarten Sie spannende Aufgaben und sichere Jobs mit Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten eine Vielzahl an Berufsbildern und sind laufend auf der Suche nach qualifiziertem Personal. Werden Sie Teil unserer zukunftsorientierten und stetig wachsenden Verwaltung, erreichen Sie mit uns gemeinsam Ziele und gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt!

Folgende aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.bornheim.de/stellenangebote

Gerätewart/in (m/w/d)

für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Bornheim
(Bewerbungsfrist bis zum 09.07.2023)

Bundesfreiwilligendienstleistende (m/w/d)

in der Abteilung Feuerschutz der Stadt Bornheim
(Bewerbungsfrist bis zum 09.07.2023)

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

(Bewerbungsfrist bis zum 30.09.2023)

Ausbildung zum/zur Stadtinspektoranwärter/in (m/w/d)

(Bewerbungsfrist bis zum 30.09.2023)

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für den Inklusionspool unserer städtischen Kindertageseinrichtungen

(Bewerbungsfrist bis zum 11.08.2023)

Bauingenieure (m/w/d)

der Fachrichtung Tief-, Straßen- oder Kanalbau

Erzieher/innen (m/w/d)

für unsere Kindertageseinrichtungen

Wir freuen uns auf Sie!



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 8. Juli**Sebastian-Apotheke**

Clemens-August-Str. 60, 53115 Bonn (Poppelsdorf), 0228/223330

Sonntag, 9. Juli**Glocken-Apotheke**

Hauptstr. 234, 53347 Alfter (Witterschlick), 0228/9863660

Montag, 10. Juli**Phönix-Apotheke OHG**

Quirinusplatz 5, 53129 Bonn (Dottendorf / Phönix Apotheken OHG), 0228/231761

Dienstag, 11. Juli**Rosen-Apotheke**

Meckenheimer Allee 78, 53115 Bonn (Weststadt), 0228/651212

Mittwoch, 12. Juli**Apotheke am Brüser Berg**

Borsigallee 4, 53125 Bonn (Brüser Berg), 0228/255200

Donnerstag, 13. Juli**Rhein-Apotheke**

Gerhard-von-Are-Str. 4-6, 53111 Bonn (Zentrum), 0228/635022

Freitag, 14. Juli**German-Apotheke**

Hubertusstr. 54, 53125 Bonn (Ückesdorf), 0228 9180606

Samstag, 15. Juli**Barbara-Apotheke**

Röttgener Str. 128, 53127 Bonn (Ippendorf), 0228/281882

Sonntag, 16. Juli**Zedern-Apotheke**

Rheinweg 159, 53129 Bonn (Kessenich), 0228/233170

Montag, 17. Juli**Quellen-Apotheke**

Chateauneufstr. 7, 53347 Alfter (Oedekoven), 0228/640050

Dienstag, 18. Juli**Bären-Apotheke**

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Mittwoch, 19. Juli**Kosmos-Apotheke im Rochuscenter**

Rochusstr. 180, 53123 Bonn (Duisdorf), 0228/614399

Donnerstag, 20. Juli**Die Max & Moritz Apotheke**

Edisonallee 2, 53125 Bonn (Brüser Berg), 0228/258500

Freitag, 21. Juli**Burg Apotheke Endenich OHG**

Erich-Hoffmann-Str. 10, 53121 Bonn (Endenich), 0228/621772

Samstag, 22. Juli**Apotheke am Schlossplatz**

Reichsstr. 49, 53125 Bonn (Röttgen), 0228/252289

Sonntag, 23. Juli**Roncalli Apotheke**

Roncallistr. 43, 53123 Bonn (Lessenich), 0228/647092

Angaben ohne Gewähr

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

**• Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067**Rheinbach: 02226 - 911310****Notdienst: 0700 - 47064706**
(zum Ortstarif)

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
0228 / 24 25 444

Krankenhäuser
Universitätskliniken,
Venusberg
0228 / 287-0

Tierärzte
Tierärztliche Klinik für

Kleintiere Windeck
02292 / 50 51
Tierärztliche Klinik für
Pferde Aggertal,
Lohmar-Wahlscheid
02206 / 91 04 10

Giftnotruf-Zentrale Bonn (Uni-Klinik)
0228/28733211
0228/19240

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen 08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer 800 123 99 00



Thomas Reitelbach
Bestattermeister

Bestattungen Vitt

Familienbetrieb seit 1875

Freundlich und kompetent. – An Ihrer Seite.

0228 - 62 68 68
Rochusstraße 176
53123 Bonn-Duisdorf
www.bestattungen-vitt.de

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele **LIEBHERR** AEG **SIEMENS** berbel **BOSCH** **Panasonic** 
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - OHNE AUFPREIS



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com